

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 86 (2011)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Quiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

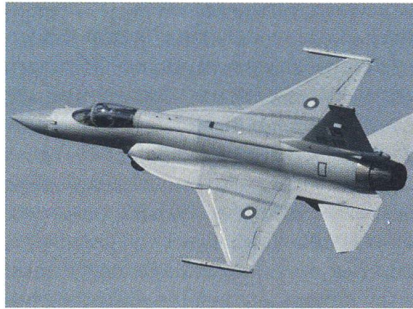
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und neu Jürg Hänni stellen die Aufgaben. René Zürcher danken wir für die unzähligen gelungenen Fliegeraufgaben der letzten Jahre herzlich.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



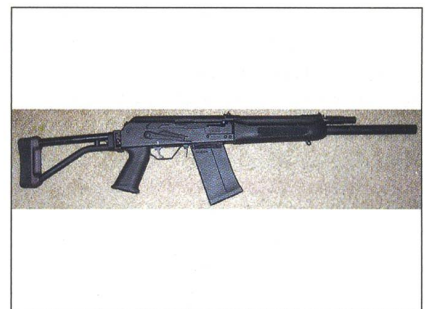
Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Das Sonderkraftfahrzeug 222 war ein leichter Spähpanzer der deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg. Er wurde als Weiterentwicklung des Sd.Kfz. 221 ab 1936 gebaut. Der leichte, vierrädrige Radpanzer war mit einer 2-cm-KwK (Kampfwagenkanone) und einem MG-34 ausgestattet. Die Standardbesatzung des Sd.Kfz. 222 bestand aus drei Mann. Zur Bekämpfung von Flugzeugen konnte die KwK bis zu 80° nach oben geneigt werden.

**Lösung 2**

Der BRDM-2 ist ein voll amphibischer Spähpanzer mit Allradantrieb und wurde ab 1966 in der UdSSR gebaut. Zum Ausritzen der Truppe verfügt das Fahrzeug über zwei Dachluken, die vor dem Turm angebracht sind. Der BRDM-2 ist ohne Vorbereitungen schwimmfähig, verfügt über eine Winde mit einer max. Zuglast von 4000 kg, und der Luftdruck der vier betriebenen Räder kann durch den Fahrer zentral eingestellt werden.

**Lösung 1**

Der Fiat G.91 sollte eigentlich die North American F-86 Sabre innerhalb der NATO ersetzen. Aus politischen Gründen wurde sie jedoch nie zu einem Standardflugzeug. Lediglich Italien, die Bundesluftwaffe und später auch Portugal beschafften diesen Flugzeugtyp. Die von den USA bestellten 50 Stück wurden nie übernommen. Als Einsatzbereich war er für die Luftnahunterstützung, die Aufklärung und als Bomber vorgesehen.

**Lösung 4**

Der JF-17 Thunder ist konzeptionell ein typisches Jagdflugzeug der 3. Generation, das von der Volksrepublik China und Pakistan weiterentwickelt wurde, auch den Kampfge- gen jäger der 4. Generation zu bestehen. Im Februar 2010 wurde die erste JF-17 Thunder-Staffel in der pakistanischen Luftwaffe in Dienst gestellt. Pakistan will nach offiziellen Angaben 150 Einheiten kaufen, davon sollen 134 in Pakistan gefertigt werden.

**Lösung 3**

Die Saiga-12 ist eine russische Selbstlade- flinte. Das Aussehen der Waffe deutet bereits ihre Herkunft an, da sie auf dem Kalaschnikow-Waffensystem, insbesondere auf der AK-74, beruht. Viele Komponenten finden sich angepasst auch in der Saiga. Das Prinzip des Gasdruckladers mit langem Kolben und Drehverschluss wurde hierbei jedoch auf eine Flinte angewendet. Die Waffe wurde für den Einsatz bei Polizei und Militär als Mehrzweckgewehr entwickelt.

**Lösung 6**

Die FN Five-seven ist eine Selbstladepis- tole von der belgischen Firma FN Herstal. Der Name ist eine Anspielung auf die 5,7 x 28 mm Munition. Die Pistole ist ein Rück- schlader mit hebelübersetztem Masser- schluss; durch den langen Verschlussweg weist die Pistole einen geringen Rückstoß auf. Ausserdem gibt es eine Montage- schiene für Zubehör unter dem Lauf, wie zum Beispiel Laserpointer.

**Lösung 5**